



19. Oktober 2017

Bruno Moser - Liz Kim Domeisen – Jörg Domeisen; Ausstellung im Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil

Vom 26. Oktober bis 19. November 2017 präsentieren Kunstschaaffende aus Rapperswil-Jona, Bruno Moser, Liz Kim Domeisen und Jörg Domeisen, Bilder und Skulpturen ihrer neuesten Schaffensperiode.

Bruno Moser

Bruno Moser ist 1965 in Rapperswil-Jona geboren. Nach der Kunstgewerbeschule in Zürich hielt er sich für längere Zeit in Italien auf. Nach seiner Heimkehr hat er ein Atelier in Rapperswil-Jona eröffnet. Er ist in der Alten Fabrik / IG Halle tätig. Die Werke des freischaffenden Illustrators und Künstlers sind in Italien, Deutschland und in der Schweiz ausgestellt worden. Zudem wurde Comix „Vallat“ bei Edition Modern veröffentlicht.

In der Gruppenausstellung Moser / Domeisen zeigt Bruno Moser Arbeiten aus den letzten 15 Jahren. In der Dieselhalle hängen Werke, die mit dem Werkraum in Bezug treten. Auf Zuschnittmusterbögen sind Landschaften abgebildet, die in der näheren Umgebung zu finden sind. Ein grosses Ölbild von 2003 zeigt das Aufschäumen einer Welle. Beim Empfang hängen neuere Werke, in denen sich der Künstler mit den vergangenen zwei Jahren auseinandersetzt. In einer achtteiligen Serie wird das Malerthema „Leda und der Schwan“ abgebildet. Zwei kleinere Serien beschäftigen sich mit Begegnungen und Freundschaften. Wieder bilden Wellen, Fluten und Gischt Kraft, Spannung und Schönheit ab und schliessen einen Bogen mit den Bildern aus den früheren Jahren.

Liz Kim Domeisen

Liz Kim Domeisen (geboren 1967) ist in Seoul und Los Angeles aufgewachsen und ist US und Schweizer Bürgerin. Sie absolvierte den Master of Fine Arts in Painting an der California College of the Arts, den Bachelor an der University of California, Berkeley, und hat zwei Jahre an der Kunstakademie Düsseldorf studiert. Sie lebt in Rapperswil-Jona, ist mit Jörg Domeisen verheiratet und hat vier Kinder.

Im Atrium des Elektrizitätswerks Jona-Rapperswil zeigt Liz Kim Domeisen ihre fünf neuesten, grossformatigen, abstrakten Bilder (The Witching Hour I-IV) und eine Installation von kleinformatigen Bildern (Sigil). Verschiedene Ebenen aus Öl- und Wasserfarben reflektieren ihren Ansatz, die Sphäre zwischen Dringlichkeit und Verschwinden zu definieren. Sie malt nur bis zur Morgendämmerung. Schamanismus, Lautlosigkeit und Elegie waren deswegen oft ihre Begleiter. Ein Augenzwinkern zwischen Leuchten und Dunkelheit.

Jörg Domeisen

Jörg Domeisen ist 1968 in Rapperswil-Jona geboren. Er ist Schweizer Künstler, ausgebildeter Goldschmied und Gemmologe. Seit 1999 führt er die Domeisen Goldschmiedewerkstatt und kreiert Einzelschmuckstücke und fertigt seine Kunstarbeiten in diversen Medien im Atelier. Er erwarb den Master of Fine Arts an der California College of the Arts.

In der Gruppenausstellung Moser / Domeisen zeigt Jörg Domeisen im Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil im Atrium seine neuesten Skulpturen, die sich mit partieller Lichtdurchlässigkeit und Reflektion befassen, eine Videoinstallation als eine kaleidoskopische Interpretation seiner Skulpturen mit den Mitteln eines anderen Mediums und vier gross-



19. Oktober 2017
Seite 2

formatige Bilder aus früherer Zeit in Kalifornien.

Links: www.kulturpack.ch; Galerievertretung Liz Kim und Jörg Domeisen,
www.mondejargallery.com